

**Achte Verordnung
zur Änderung der Rinder- und Schafprämien-Verordnung**

Vom 6. Oktober 2003

Auf Grund des § 6 Abs. 1 Nr. 6, 7 und 19 in Verbindung mit Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Durchführung der Gemeinsamen Marktorganisationen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. September 1995 (BGBl. I S. 1146), von denen § 6 Abs. 1 durch Artikel 196 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 22. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4206) verordnet das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und für Wirtschaft und Arbeit:

Artikel 1

Nach § 33f der Rinder- und Schafprämien-Verordnung vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2588), die zuletzt durch die Verordnung vom 29. August 2003 (BGBl. I S. 1765) geändert worden ist, wird folgende Vorschrift eingefügt:

„§ 33g

Vorschuss auf den
Ergänzungsbetrag für das Kalenderjahr 2003

Für das Kalenderjahr 2003 kann auf den tierbezogenen Ergänzungsbetrag abweichend von § 29 Abs. 1 Satz 2 ein Vorschuss in Höhe von 16,22 Euro gezahlt werden.“

Artikel 2

Artikel 2 Abs. 2 der Siebten Verordnung zur Änderung der Rinder- und Schafprämien-Verordnung vom 29. August 2003 (BGBl. I S. 1765) wird aufgehoben.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 6. Oktober 2003

Die Bundesministerin
für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
Renate Künast